

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Grauweiden-Sumpffarn-Flur westlich des Stieglitzenkrugs in Randzone Forst Feldberger Hütte						X								0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 0 8 5											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
nasse Mulde in kuppiger Grundmoräne														Film-Nr.				Bild-Nr.							
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder						Luftbild-Nr.								7 9 - 0 1 2 8											
3 2 0														Größe in ha				1 4 1 1							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
Mecklenburg-Strelitz																									
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Fib				FFH-Geb.							
11777														NLP				FND				NP 1			
Schutzmerkmale						NSG								BR				FnB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						ND								GLB											
X																		1							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code M S P																									
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten																									
Sumpffarn-Flur mit Grauweide																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
In der kuppigen Grundmoräne ca. 200m westlich des Stieglitzenkrugen am nördlichen Rand der Stadt Feldberg in der Randzone des Forst Feldberger Hütte liegt eine nasse Mulde. In ihrem Sohlbereich haben sich organische Substrate (im wesentlichen zersetzes Laub) mit einer Mächtigkeit bis über 1m abgelagert.																									
Ausgefüllt ist die Senke mit einer Sumpffarn-Flur mit Peucedanum palustris und Juncus effusus sowie einigen Grau-Weiden., die vor allem im Zentrum wachsen.																									
Das Biotop ist dem FFH-Lebensraumtyp LRT 7140 zuzuordnen. Der Erhaltungszustand wird mit C (durchschnittlich bis beschränkt) eingeschätzt.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter																			
X typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									
ohne																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		8		-		4		4		3		-		4		0		8		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	eben		☐	☐	N											
☐	☒	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO											
☐	☐	Antorf		☐	☐	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O											
☐	☐	Sand		☐	☒	eutroph		☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO											
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☐	feucht		☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S											
☐	☐	Lehm		☐	☐			☐	☒	sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW											
☐	☐	Ton		☐	☐			☐	☐	naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W											
☐	☐	Halbkalk / Kalk		☐	☐			☐	☐	offenes Wasser		☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW											
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Nische		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐	quellig		☐	☒	Senke / Strecksenke		☐	☐												
☐	☐	gestörter Boden		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Kerbtal		☐	☐												
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Sohlentäl		☐	☐												

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k		g	
☐	☐	intensiv	
☐	☐	extensiv	
☐	☐	aufgelassen	
☐	☒	keine Nutzung	
Nutzungsart			
k		g	
☐	☐	Acker	
☐	☐	Wiese	
☐	☐	Weide	
☐	☐	forstliche Nutzung	
k		g	
☐	☐	Fischerei	
☐	☐	Angeln	
☐	☐	Erholung	
☐	☐	Kleingartenbau	
☐	☐	Erwerbsgartenbau	
☐	☐	Ferienhäuser	
☐	☐	Bodenentnahme	
☐	☐	Verkehr	
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	
☐	☐	sonstige Nutzung:	
k		g	
☐	☐	Acker / Gartenbau	
☐	☐	Ackerbrache	
☐	☐	Grünland, intensiv	
☐	☐	Grünland, extensiv	
☐	☒	Laub- / Mischwald	
☐	☐	Nadelwald	
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	
☐	☐	Gehölz	
☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	
☐	☐	Graben	
k		g	
☐	☐	Fließgewässer	
☐	☐	Stillgewässer	
☐	☐	Trockenbiotop	
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten	
☐	☐	Weg	
☐	☐	Straße, Parkplatz	
☐	☐	Bahnanlage	
☐	☐	Gewerbe / Industrie	
☐	☐	Silo / Stallanlage	
☐	☐	Gebäude / Siedlung	
☐	☐	Spülfeld / Halde	
☐	☐	Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Salix cinerea	Thelypteris palustris		
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Peucedanum palustre	Juncus effusus	Galium palustre	Carex remota
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 20.08.2006
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer	Foto: 0 Folgeseiten: 0